© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dichotypie der Blüthen von Delphinium Ajacis.

Von Fr. Buchenau.

Im Garten der Frau Wittwe Buschmann in Loccum bei Rehburg fand ich im Juli 1875 Exemplare des Garten-Rittersspornes mit dunkelblauen und solche mit fleischrothen Blüthen durch einander wachsend. Die meisten waren ganz einfarbig, aber einzelne unter ihnen zeigten beide Farben gemischt. Ein Exemplar hatte in der Endtraube rein dunkelblaue Blüthen, in drei entwickelten Seitentrauben fleischrothe, die aber mit schönen blauen Längsstrichen auf den Kelchblättern, einzelne auch mit ziemlich breiten (bis auf $^1/_6$ der ganzen Breite) blauen Randstreifen gezeichnet waren; eine vierte Seitentraube (in der Reihenfolge der vier gerade blühenden Seitenachsen die dritte) hatte dagegen rein blaue Blüthen. Andere Exemplare hatten fleischrothe Kelch- und Kronenblätter mit blauen Längsstreifen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen

Jahr/Year: 1875-1876

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Buchenau Franz Georg Philipp

Artikel/Article: Dichotypie der Blüthen von Delphinium Ajacis. 28